



Größeres Publikum als bei Bürgerparty

Die Bürgerstiftung Vechta schickt heute Vorleser in die Grundschulen

Vechta (vk). Die Bürgerparty war kürzlich mit 770 Gästen im Rasta-Dome ein voller Erfolg für die Bürgerstiftung Vechta. Mit ihrem heutigen Projekt erreicht sie aber ein noch größeres Publikum. Am Vorlesetag sendet die Vechtaer Stiftung immerhin 75 Vorleser in alle Vechtaer Grundschulen, die Elisabethschule und erstmalig die Erich-Kästner-Schule des Andreaswerks. Insgesamt

hören ihnen mehr als 1500 Kinder zu.

Zum fünften Mal führt die Bürgerstiftung diese Aktion bereits durch. Sie gibt den Vorlesern ein Kinderbuch mit, aus dem sie vorlesen und es anschließend der Klasse schenken. Insgesamt bekommt jede Klasse 50 Euro, um Bücher anschaffen zu können. Insgesamt gibt die Bürgerstiftung 4000 Euro aus.

In der Alexanderschule in Vechta waren die Vorleser der Bürgerstiftung schon gestern, weil es heute aus Termingründen nicht passte. Vorstandsmitglied Dr. Jutta Meerpohl erklärte, diesmal habe man versucht, noch mehr Stifter selbst für das Projekt zu gewinnen. Dass es gut ankommt, davon ist sie überzeugt. „Die Kinder finden es klasse“, sagte Meerpohl.



Die Vorleser der Bürgerstiftung an der Alexanderschule. Von links: Andreas Böske, Elisabeth Gerhards, Juliane Berding, Daniela Sander, Hans-Hermann Kruth, Christoph Grote, Silvia Niemeyer, Dirk Meerpohl und Stefan Niemeyer. Foto: Inhestern